

	<p>Objekt: Reichsadlerhumpen mit Kruzifix</p> <p>Museum: Museum Heylshof Stephansgasse 9 67547 Worms (06241) 22 000 museum@heylishof.de</p> <p>Sammlung: Gläser mit Emailmalerei</p> <p>Inventarnummer: Sw 770</p>
--	--

Beschreibung

Walzenform;

eingestochener Boden mit umschmolzenem Fußring;

Adler schwarz, Gefieder in weißen Krähenfußstrichen;

der Körper des Gekreuzigten mit schwarzen Strichlagen modelliert;

Kreuzesstamm und Dornenkrone grün, Nimben und Krone mit Doppelbügel gelb, blaues Kronenfutter;

auf der Rückseite die eherne Schlange zwischen den geflammtten Kronen der Schwingen;

auf den Schwingen des Adlers sind die verschiedenartigen Wappen der einzelnen

Reichsstände in hierarchischer Ordnung mit entsprechender Beischrift zu sehen, bis zu den 4 Markgrafen, 4 Burggrafen, 4 Semperfreien, 4 Dörfern und 4 Stiftern;

Borte: radiertes Goldschuppenband mit gegenständigen schrägen Punktreihen, weißrotweiß, zwischen ihnen drei grüne Punkte;

darüber am Lippenrand weiße Perlen mit Kreuzblüte, darunter weiße, deutsche Inschrift:

"Dasz heilig römische Reich mitsampt seinen gliedern", 1577;

Beischriften in schwarzer Anntiqua auf Weiß (z. B. Behem, - Rom, - Baur, - Graven, - Semperfreien, - Biirg).

Grunddaten

Material/Technik:

Emailmalerei auf Glas

Maße:

H: 25,2 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1577

wer

wo

Böhmen

Schlagworte

- Emaile
- Emailmalerei
- Humpen

Literatur

- Georg Illert, Carl. J. H. Villinger u. a. (1956-1978): Wonnegauer Heimatblätter. Worms, III, 65 und IV, 72
- Kohlhausen, Meister (1972): Europäisches Kunsthandwerk, Renaissance und Barock. Frankfurt am Main, Seite XXX, Abb. 61
- Swarzenski, Georg (1927): Die Kunstsammlung im Heylshof zu Worms. Frankfurt am Main, Seite 139